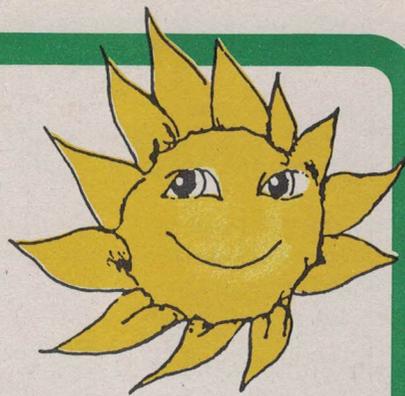


Grüne Alternativen:



Höchste Eisenbahn für eine grüne Verkehrspolitik

- * Schutz von Mensch, Wald und Tier
- * Tempolimit und Abgasreduzierung
- * Menschengerechte Städte
- * Güter auf die Schiene
- * Öffentliche Mittel für öffentlichen Verkehr

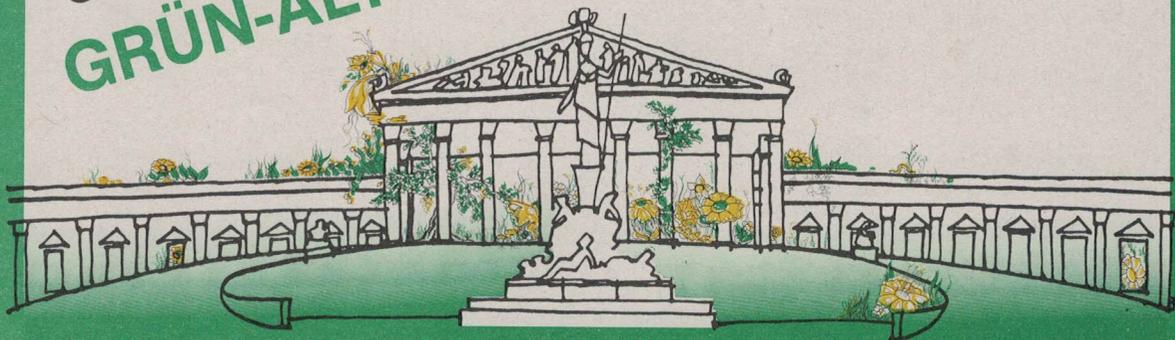
Umkehr

in der

Verkehrspolitik:

**ÖSTERREICH BRAUCHT EINE
GRÜN-ALTERNATIVE OPPOSITION**

auch im Parlament!



DIE GRÜNE ALTERNATIVE

Liste Freda Meissner-Blau

Höchste Eisenbahn für eine grüne Verkehrspolitik

Wie lange noch:

- * Menschenopfer in der täglichen Straßenschlacht
- * Gift in der Luft
- * Lärm und Streß

Unsere heilige Kuh
ist das Auto!?

Keine neuen
Autobahnen

Straßen für Menschen

Weg vom Gas!

Umkehr in der
Verkehrspolitik

Güter
auf die Schiene

Höchste Eisenbahn
für die ÖBB

Die Straßenbaupolitik der etablierten Parteien forciert vor allem Arbeitsplätze für Maschinen. Unsere grüne Alternative einer umweltgerechten Verkehrspolitik sichert dagegen die natürlichen Lebensgrundlagen und schafft ein Vielfaches an Arbeitsplätzen. Zur Finanzierung ist die Mineralölsteuer umzuwidmen für die Behebung von Umweltschäden und den Ausbau des öffentlichen Verkehrs.

Wer sind wir ... Wir haben uns in der Ökologiebewegung, der Bürgerrechtsbewegung, der Frauen- und Friedensbewegung und in vielen Bürgerinitiativen gefunden. Wir sind uns einig: Dieses Land darf nicht der Allmacht der Großparteien und Sozialpartner-Spitzen überlassen werden.

Diese Republik braucht unsere Opposition, auch im Parlament
Die GRÜNE ALTERNATIVE
Liste Freda Meissner-Blau

* Sterbende Wälder Deshalb: Grüne Alternativen

- * Die heutige Verkehrspolitik ist einseitig auf das Auto ausgerichtet. Ungeheure Schäden an der Natur, 20.000 Tote im letzten Jahrzehnt, geschätzte Schäden von 230 Milliarden und die Benachteiligung sozial Schwacher sind die Folgen.
- * Keine weitere Umweltzerstörung durch den Bau neuer Autobahnen und Schnellstraßen wie der Ost- oder Phyrnautobahn. Dringend notwendige Ausbaumaßnahmen nur mehr nach Umweltverträglichkeitsprüfung und Bürgerbeteiligung.
- * Straßen und Plätze wieder für die Menschen, etwa durch fußgänger- und radfahrerfreundliche Straßengestaltung und Tempo 30 in Wohngebieten. Radwegenetze und Fußgängerzonen!
- * Zum Schutz von Menschen, Wald und Tier ist eine Geschwindigkeitssenkung (100 km/h auf Autobahnen und 80 km/h auf Landstraßen) unumgänglich. Einbau von Katalysatoren in alle neuen Kfz, Nachrüstung von Altfahrzeugen, verpflichtende Rußfilter für Diesel und strenge Grenzwerte für Lkw's.
- * Abbau der Steuer- und Rechtsprivilegien für den Autoverkehr. Werbung für die Bahn statt fürs Auto. **Priorität** für den öffentlichen Verkehr durch Ausbau der Bahn und der Buslinien. Halbierung der Tarife, Taktverkehr, Verkehrsverbund.
- * Der Güterverkehr von der Straße auf die Schiene, damit unsere Alpentäler wieder lebenswert werden. Die Bahntransitstrecken sind raschest auszubauen, der Huckepack-Verkehr und der kombinierte Verkehr sind zu fördern. Für den Lkw-Verkehr nach Schweizer Vorbild ein bundesweites Nachtfahrverbot und Gewichtsbeschränkungen.
- * Neue Schnellverbindungen Wien – Graz – Klagenfurt über den Wechsel und mit Untertunnelung der Koralm. Ausbau aller Hauptstrecken auf mindestens 160 km/h.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Grüne Büro, Museumstraße 5/17, 1070 Wien, Tel. 0222/93 33 53 oder 0222/93 33 54.

Impressum: Die Grüne Alternative, Liste Freda Meissner-Blau, Museumstraße 5/17, 1070 Wien, PSK-Kto. 1025.400. Druck: Khil, Graz.